

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

08.12.2023

King Mongkut's University of Technology Thonburi, Thailand

2023/2024, WS

2023/24

Programm: Overseas

Aufenthalt: 01.08.2023 - 31.12.2023

Studiengang: Civil- and Environmental Engineering,

Studiendekanat: Civil Engineering

Information, Bewerbung an der TUHH

Ich habe an Informationsveranstaltungen über Zoom teilgenommen und mich mit anderen Studierenden ausgetauscht. Die Bewerbungsfrist für das Wintersemester endet normalerweise Mitte Dezember. Um sich zu bewerben, muss man ein Motivationsschreiben, eine Liste der Kurse, die man belegen möchte, und ein Zeugnis einreichen. Für genauere Informationen sollte man die Webseite des International Office konsultieren.

Auf jeden Fall ist es wichtig, sich vor der Entscheidung für eine Gasthochschule darüber zu informieren, welche Kurse in dem jeweiligen Semester angeboten werden und in welcher Sprache sie unterrichtet werden. Dies kann leider etwas umständlich und zeitaufwändig sein.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Die Bewerbungsphase erstreckte sich bis Mitte Juni. Neben dem Zeugnis und einem Motivationsschreiben waren weitere Unterlagen erforderlich, darunter ein ärztliches Attest, das die körperliche und mentale Gesundheit bescheinigt, ein gültiger Reisepass, ein ausgefülltes Learning Agreement von der Gast- und Heimathochschule, ein Sprachnachweis (TOEFL) und ein Letter of Nomination von der TU.

Die vorläufige Zusage wurde Ende Juni erteilt, gefolgt von der offiziellen Zusage Anfang Juli. Leider blieb nicht viel Zeit für weitere Vorbereitungen. Die Beantragung des Visums konnte online erfolgen, erforderte jedoch auch die Bestätigung der Gasthochschule. Einige meiner Freunde erhielten ihr Visum nicht rechtzeitig und mussten mit einem Touristenvisum einreisen.

Darüber hinaus sollte man sich mindestens drei Monate vor dem Abflug über die erforderlichen Impfungen beim Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin informieren. Dies ist zwar kostenaufwändig, sollte jedoch von der Krankenkasse erstattet werden. Die Wartezeit für einen Erstberatungstermin beträgt manchmal bis zu 4 Wochen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Auslandskrankenversicherung. Für längere Reisen gelten andere Bedingungen als für normale Urlaubsreisen. Es ist wichtig, sich darüber im Klaren zu sein und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Unterkunft & Kosten

Die Gasthochschule stellt einen Welcome-Guide mit verschiedenen Informationen zur Verfügung und bietet auch Unterstützung bei der Unterkunftssuche an. Ich habe während meines Aufenthalts in der "Cosmo Residence" gewohnt und mich dort sehr wohl gefühlt. Die Residenz verfügt über Annehmlichkeiten wie einen Pool, einen kleinen

Fitnessraum und einen Wäscheraum. In meinem Zimmer gab es eine Klimaanlage, eine Mikrowelle und einen Kühlschrank, jedoch keine Küche. Die Internetnutzung war in der Miete enthalten.

Die monatliche Miete belief sich auf umgerechnet 185 € Kaltmiete, zuzüglich etwa 3,11 € für Wasser und Strom, wobei die Kosten je nach Nutzung der Klimaanlage zwischen 5 und 25 € variierten. Für meine SIM-Karte habe ich ungefähr 10 € pro Monat gezahlt.

Obwohl es kein Semesterticket gab, waren die Busfahrpreise sehr erschwinglich. Eine Fahrt zur Uni hin und zurück kostete lediglich 40 Cent.

Die Kosten für Essen außerhalb oder für Bestellungen lagen typischerweise zwischen 1 und 4 € pro Gericht.

- Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*): ___300___ €
- Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*): ___200___ €

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Die Orientierungswoche, die mit einem zweistündigen Sprachkurs begann, habe ich leider verpasst, da ich erst am Wochenende vor Semesterbeginn (07.08.23) angekommen bin. Berichten zufolge war diese Woche jedoch sehr unterhaltsam. Es scheint, dass ausschließlich internationale Studierende teilgenommen haben.

Am ersten Tag des Semesters unternahmen wir einen Ausflug zum Tempel ‚Wat Pho‘, der von einigen Masterstudenten organisiert wurde. Dies war eine großartige Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen.

Zusätzlich gibt es während des Semesters die Möglichkeit, einen Sprachkurs zu belegen.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Ich war im Fachbereich Environmental Engineering tätig. Dort erhielt ich eine Excel-Tabelle mit einer Übersicht über mögliche Kurse. In meiner Studienzeit habe ich mich für folgende Module eingeschrieben:

- ENV210 – Fundamentals in Environmental Engineering
- ENV211 – Environmental Chemistry
- ENV212 – Environmental Chemistry Laboratory
- ENV382 – Noise & Vibration Control

Alle diese Kurse wurden in englischer Sprache unterrichtet. Während des Semesters gab es sowohl Zwischenprüfungen als auch Abschlussprüfungen in allen Modulen. Diese fanden jeweils innerhalb einer oder zwei Wochen statt und dauerten jeweils 4 Stunden. In den meisten Fällen war diese Zeit jedoch nicht vollständig ausgeschöpft, da die Prüfungen teilweise aus Multiple-Choice-Fragen und teilweise aus Rechenaufgaben bestanden.

Vor Ort – Alltag / Freizeit / Kontakte

Wir wurden sehr herzlich aufgenommen. An jedem ersten Tag eines Moduls mussten wir uns vorstellen, und die Kommilitonen kamen auch oft auf uns zu, was den Einstieg erleichterte. Zusätzlich habe ich mit vielen internationalen Studierenden in einem Wohngebäude gelebt, was es einfach machte, neue Kontakte zu knüpfen.

Bangkok bietet eine Fülle von Ausgeh- und Freizeitmöglichkeiten. Es lohnt sich auf jeden Fall, die typischen Sehenswürdigkeiten zu besuchen und die vielfältige Kultur der Stadt zu erleben.

Formalitäten vor Ort

Der Internetanschluss in meinem Zimmer war bereits vorhanden und funktionierte sehr gut. Eine SIM-Karte konnte man direkt am Flughafen oder sogar noch günstiger bei einem 7/11 Convenience-Store erhalten. Ein Bankkonto habe ich nicht eröffnet, jedoch sollte man dies in Betracht ziehen, da das Abheben von Geld mit ausländischen Kreditkarten immer Gebühren verursacht. Dafür benötigt man eine offizielle Bescheinigung der Universität, die bestätigt, dass man tatsächlich Student ist.

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigener Kommentar

Es war definitiv eine wundervolle Erfahrung und absolut empfehlenswert. Thailand ist ein Land voller Offenheit und Herzlichkeit. Bangkok bietet als westlich orientierte Stadt alle Annehmlichkeiten, die man sich wünschen kann (abgesehen vielleicht von Trinkwasser aus dem Wasserhahn), während es gleichzeitig die Möglichkeit bietet, eine völlig neue Kultur zu entdecken. Es erfordert vielleicht anfangs etwas mehr Mut, so weit weg für ein Auslandssemester zu gehen, aber meiner Meinung nach wird man dafür umso mehr belohnt.

Ein paar sinnvoll zu lernende Sätze:

„Mei ped“ – No spice

„Nip noi“ – a little spice

Vertrau mir, wenn ich sage, dass man am Anfang diese Sätze sehr häufig sagen muss (egal wie gerne man scharfes Essen in Deutschland mag).

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommilitoninnen und Kommilitonen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	amina-timea.geiger@tuhh.de amina.geiger@outlook.com
Sind Sie damit einverstanden, dass das International Office Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommilitoninnen und Kommilitonen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja